



An die Mitglieder
Internationale Deutsche Newman Gesellschaft e.V.
- Per Mail -

Univ.-Prof.i.R. Dr. theol. Mag. phil. Roman A. Siebenrock
Vorsitzender der Int. Deutschen Newman-Gesellschaft
<https://john-henry-newman-gesellschaft.de/at/index.php>

Telefon | E-Mail
+43 512 3675392
roman.siebenrock@uibk.ac.at

Datum
26. April 2025

Liebe Freundinnen und Freunde John Henry Newmans,

es ist an der Zeit, Ihnen zu schreiben. Einiges ist geschehen und ich darf im Namen des Vorstandes einige Ereignisse ankündigen.

Zunächst aber möchte ich Sie/Euch bitten, in Dankbarkeit und Hoffnung für den heimgegangenen Papst Franziskus zu beten. In seiner letzten Enzyklika zur Verehrung des Herzens Jesu hat er wie selbstverständlich das Kardinalsmotto von John Henry Newman aufgegriffen: „cor ad cor loquitur“. Dann darf ich sehr darum bitten, die Wahl des neuen Bischofs von Rom mit unserem Gebet zu begleiten. Wie nötig wir eine Kultur des Herzens, des Respekts und der Hochachtung benötigen, muss ich niemandem erklären. Oft habe ich mir in den letzten Wochen gedacht, wäre doch Newmans Ideal des Gentleman etwas verbreiteter, ...

Ein kleiner Bericht: Was ist geschehen?

Wir dürfen mitteilen, dass die neue Satzung von der zuständigen Behörde in Freiburg anerkannt worden ist. Alle möchte ich für die anhaltende Arbeit und Mühe danken. Ausdrücklich erlaube ich mir zu nennen: Wilhelm Tolksdorf und Peter Kuhn. Sie haben den langen Weg mit großer Kompetenz begleitet. Die neue Satzung kann jetzt auf der Homepage eingesehen und heruntergeladen werden.

Einige aus der Gesellschaft haben unter der Leitung von P. Hubertus Deuerling und Wilhelm Tolksdorf im Februar des Jahres sich auf die Spuren Newmans und Philipp Neris gemacht. Eine kleine, auch bildliche Erinnerung, wird auf der Homepage zu sehen sein. Ich habe mir sagen lassen, dass eine solche Exkursion hoffentlich bald einmal wieder geplant werden sollte. Hätten Sie/Ihr eine Idee, wohin dann die Reise gehen könnte?

Auf unserer Homepage haben wir die Veröffentlichung einer neuen Predigtsammlung im November 2024 angekündigt, die ich hier nochmals erwähnen darf. Jakob Geier und Roman Siebenrock haben herausgegeben: Wagnisse des Christseins. John Henry Newmans Weckrufe in die Realisierung des Glaubens heute. Ostfildern: Matthias-Grünwald-Verlag. Sie alle sollten ein Exemplar als Weihnachtsgabe erhalten haben. Weitere Exemplare können Sie bei mir anfordern. Ich verweise immer wieder auf die eine oder andere Predigt Newmans.

In diesen Wochen wird der erste Band einer neuen Reihe erscheinen: Internationale Cardinal-Newman-Studien. Neue Folge (N.F.). Der erste Band, dem hoffentlich nun regelmäßig weitere folgen werden, wird als „Open-access-Publikation“ erscheinen im Verlag: „Innsbruck University Press“. Diese Publikationsform bedeutet, dass nur wenige Exemplare gedruckt werden, und alle die Möglichkeit haben, das Werk als PDF auf der Homepage des Verlags herunterzuladen: Carlos Gutiérrez Lozano. Mit dem eigenen Herzen denken. Zur religionsphilosophischen Bedeutung John Henry Newmans im Gespräch mit Otto Mucks Philosophie der Weltanschauung. Die ISBN-Nummer ist: 978-3-99106-166-3. Es handelt sich um die philosophische Promotion eines mexikanischen Newmanforschers an der Universität Innsbruck, in der er die Bedeutung Newmans für eine heutige Lebensorientierung herausarbeitet. Diese Arbeit wird dann auf unserer Homepage mit dem Verlag verlinkt werden.

Jetzt aber ist es mir eine große Freude, auf das Highlight in diesem Jahr hinweisen zu dürfen:

Newman-Symposium in Tübingen, 6.-9. November 2025

Unser Mitglied, Prof. Dr. Johannes Schwanke (Basel/Tübingen) wird ein theologisches Seminar mit Studierenden aus Tübingen und Basel an der Evangelisch-Theologischen Fakultät Tübingen gestalten. Die Mitglieder unserer Gesellschaft sind als Gesprächspartnerinnen herzlich eingeladen. Die Tübinger Newman-Tage beginnen am Donnerstag, den 6. November, um 20.15 Uhr im Wilhelmsstift, dem Katholisch-Theologischen Konvikt mit einem Vortrag von Roman A. Siebenrock. Zuvor sind wir alle um 19.00 Uhr zur Konviktsmesse eingeladen. Ein detailliertes Programm werde ich vor dem Sommer noch verschicken; - und Sie/Euch alle auf unserer Homepage auf dem Laufenden halten. Es würde uns allen sehr freuen, wenn wir uns in Tübingen wiedersehen könnten.

Ich hoffe, dass dieser Brief Sie/Euch in Frieden und Zuversicht des Herzens antreffen darf. Selten war die Geschichte offener als heute. Oft denke ich mir, dass niemand zu sagen vermag, wie unserer Welt in 5 Jahren aussehen und leben wird. Was auch immer kommen mag: Vertrauen wir nicht zuerst auf uns, sondern auf die Vorsehung der Barmherzigkeit Gottes, die uns leiten und orientieren wird. Arbeiten wir gegen die Verrohung der Sprache, weil sie die Herzen beschädigt; - und lassen wir uns täglich neu das Ohr öffnen für Gottes Stimme und Gegenwart, die uns immer auch an ungewohnten Orten ruft und trägt.

Seien Sie gesegnet, dass Sie zum Segen werden:

„cor ad cor“

pax et bonum

Ihr

